[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/2325 vom 30.04.2024]

Objekt:	Mesusa
Museum:	Rabbinatsmuseum Braunsbach Im Rabbinat 74542 Braunsbach 07906-8512 rabbinatsmuseum@braunsbach.de
Sammlung:	Jüdische Religionspraxis
Inventarnummer:	V4/J39.5/08

Beschreibung

Der Begriff "Mesusa" bedeutet "Hauspfosten" und bezeichnet eine Schriftkapsel am Türpfosten von Eingangstüren an Häusern und Wohnräumen. Sie wird in Reichweite des Armes angebracht, meistens auf der rechten Seite. Das obere Ende zeigt zum Innenraum. Diese Mesusa befand sich bis ca. 1941 am Hause der Familie Sahm in Braunsbach, die 1939 nach Palästina emigrierte. Sie enthält noch das originale, handgeschriebene Pergament mit dem "Schma Israel", dem jüdischen Glaubensbekenntnis. Deutlich erkennbar der Buchstabe "Schin" für den Gottesnamen "Schaddai" - das bedeutet "Beschützer der Türen Israels".

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	H 12 cm; B 2,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1900-1950
	wer	
	wo	Braunsbach

Schlagworte

- Frömmigkeit
- Judaica
- Judentum
- Wohnkultur